

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **17 (1910)**

Heft 24

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 17. Juni 1910. || Nr. 24 || 17. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rector Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder, Sigfrich und Paul Diebold, Rickenbach (Schöna), Herr Lehrer Jos. Müller, Gökau (St. Gallen), und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einfiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Ansat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einfiedeln.

Inhalt: Unsere Stellung zu den Rekrutenprüfungen. — Erziehung und soziale Frage. — Schulhygiene. — Ferienturs für Anstalts-Pädagogik. — Korrespondenzen. — Pädagogische Chronik. — Literatur. — Inserate.

Unsere Stellung zu den Rekrutenprüfungen.*)

Der Redaktor der Päd. Bl. hat als unermüdlicher Gegner der Rekrutenprüfungen in 5 Nummern des letzten Jahrganges zum Aufsehen gemahnt gegen verkehrte Tendenzen und schädliche Wirkungen der Rekruten-Prüfungen?

Es fällt dem Schreiber dieser Zeilen nicht ein, gegen jeden scharfen Ausdruck, jeden bemühenden Vorhalt und jede doppelstimmige Wendung zu polemisieren. Vielmehr möchte er seiner Ueberzeugung gemäß die Frage beantworten:

*) Diese Arbeit lief den 3. März als Antwort auf einige lehrjahre redaktionelle Artikel ein. Sie mußte leider bis heute verschoben werden, wie es anderen Arbeiten hier und da eben auch ergeht. Wir lassen sie, obwohl sie nach unserer unmaßgeblichen Ansicht nicht in allen Ansichten stichhaltig ist, ohne weitere Glossen passieren, auch dort, wo sie etwas pikant werden will, behalten uns aber eine gelegentliche rein sachliche Erwiderung vor. Die Frage ist schultechnisch und schulpolitisch so bedeutungsvoll, daß selbst 2 Behandlungen sie nicht genügend würdigen können. D. Red.